

Das darf nicht passieren!



**222 Bewerber*innen für den
Ausbildungsbereich Sozialpädagogische
Assistent*innen und Erzieher*innen
können in Dithmarschen nicht
ausgebildet werden!**

Stellungnahme der Grünen Kreistagsfraktion Dithmarschen

Wo liegt das Problem? Es gibt nicht ausreichend Lehrkräfte am BBZ, um diese Klassen einzurichten. Dieser Mangel an Lehrkräften für den sozial-pädagogischen Bereich besteht schon länger. In den vergangenen Jahren konnte, bei gleichzeitig erheblichen Bemühungen, weitere Lehrkräfte zu gewinnen, der Mangel mit Überstunden, Unterstützung aus anderen Fachbereichen, weiteren flexiblen Lösungen und einem hohen Engagement der Lehrkräfte überbrückt werden. Nun ist das nicht mehr verantwortlich umsetzbar und die Schulleitung hat die Reißleine gezogen.

Diese Entwicklung ist vor folgendem Hintergrund extrem problematisch: Die Bertelsmann Stiftung hat im Oktober 2022 in der KiTa Studie veröffentlicht, dass in Schleswig-Holstein im KiTa Jahr 2023 **18.000 KiTa Plätze fehlen** und **9.000 Fachkräfte!** Auch in Dithmarschen ist die Versorgung kreisweit nicht gewährleistet. Der Rechtsanspruch auf einen KiTa Platz kann nicht im gesamten Kreisgebiet umgesetzt werden.

Die Folge, wenn jetzt 222 Bewerber*innen nicht beschult werden können, d.h. ein gesamter Jahrgang fehlt, diese Lücken in den nächsten Jahren immer noch größer werden.

Was heißt es noch für die Entwicklung des Kreises Dithmarschen: Die zusätzlichen Bedarfe, die u.U. durch die Ansiedlung von Northvolt und anderen Unternehmen entstehen, werden nicht gedeckt werden können. Die Infrastruktur und damit auch die zur Verfügung stehenden KiTa Plätze sind ein **wesentliches** Kriterium für die Standortentscheidungen der Unternehmen. Die Landesregierung hat sich sehr deutlich zu der Bedeutung dieser Ansiedlung bekannt und ihre Unterstützung zugesagt. Diese Unterstützung brauchen wir an dieser Stelle jetzt dringend, um die notwendige, geforderte Infrastruktur auch aufbauen zu können.

Die weiteren Folgen dieser Unterversorgung bei den Lehrkräften führen diese Region in eine Abwärtsspirale:

- der dringend erforderliche Ausbau der KiTas kann nicht umgesetzt werden
- andere Fachkräfte kommen nicht nach Dithmarschen oder wandern ab, da die Versorgung mit KiTa Plätzen schon jetzt schwierig ist (Fachkräfte für die Fachhochschule, die Gastronomie, für die Schulen, für die Industrie.)
- eine zusätzliche Herausforderung entsteht durch die bevorstehende Umsetzung des offenen Ganztags, für die weitere soz. pädagogische Fachkräfte gebraucht werden
- die jungen Menschen - die unversorgten Bewerber*innen -, die gerne ihre Ausbildung in Dithmarschen machen wollen und häufig im Anschluss auch in Dithmarschen leben und arbeiten wollen, werden wir verlieren
- die nicht eingerichteten Klassen führen zu weniger Stellenzuweisungen am BBZ in der Zukunft

Wir dürfen es uns als Gesellschaft und als Region NICHT erlauben, diese Fachkräfte in diesem Schuljahr unversorgt zu lassen!

Wir brauchen hier dringend eine flexible und praktikable Lösung!

Daher haben wir die unverzügliche Einrichtung eines Runden Tisches unter Beteiligung des Bildungs- und des Sozialministeriums angeregt, um gemeinsam konstruktive Lösungen zu finden, damit die Schüler*innen noch in diesem Sommer, wie geplant, ihre Ausbildung in Dithmarschen beginnen können.